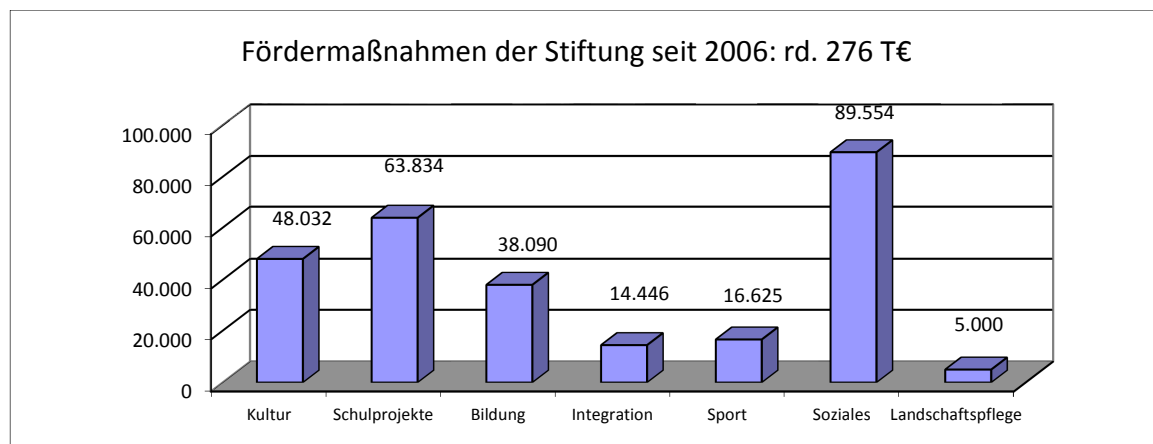


Erfolgreiches Jahr für Bürgerstiftung Sundern

Einen Überblick über die Stiftungsarbeit in 2013 und die Planungen für das Jahr 2014 gab gestern der Vorstand der Bürgerstiftung Sundern den Vertretern von Stiftungsrat und Stiftungsversammlung. Gleichzeitig wurde der Jahresabschluss vorgestellt. Die Stiftung blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück. In 2013 erhöhten weitere Zustiftungen in Höhe von rd. 49.000 Euro das Stiftungskapital, das damit die 1-Million-Euro-Grenze knackte. Damit gehört die Bürgerstiftung Sundern nunmehr zu den rund 20 Prozent der Gütesiegel-Bürgerstiftungen, die über ein Kapital in dieser Größenordnung verfügen.



Seit ihrer Gründung im Jahr 2006 hat die Stiftung in und für Sundern bereits rd. 276.000 Euro zur Erfüllung ihrer Stiftungszecke bereitgestellt. Auch in 2013 waren die Schwerpunkte der Stiftungsarbeit kulturelle Bildungsprojekte, Kinder- und Jugendprojekte im schulischen und außerschulischen Bereich sowie die Unterstützung sozialer Zwecke.

Von den Fördermitteln 2013 in Höhe von rd. 38.000 Euro entfielen

- 7.500 Euro auf die Unterstützung von Projekten im kulturellen Bereich
- 3.800 Euro auf die Unterstützung von Projekten mit sozialem Charakter
- 17.800 Euro auf die Unterstützung von Schul- und Bildungsprojekten
- 4.000 Euro auf die Unterstützung ehrenamtlichen Engagements und
- 5.000 Euro auf den Martinspreis 2013, mit dem die First-Responder aus Hellefeld und die Meinkenbrachter Ersthelfer ausgezeichnet wurden.

Alle Mitglieder des 5köpfigen Vorstandes und die Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten selbstverständlich ehrenamtlich. Alle Mittel, die der Stiftung zur Verfügung stehen, fließen 1:1 in gemeinnützige Projekte und Vorhaben. Verwaltungskosten fallen nicht an.

Jeder, der sich über die Arbeit der Stiftung informieren möchte, findet weitere Informationen unter www.buergerstiftung-sundern.de

